



www.dorfen.de/freizeitpluskultur/freizeit/rad-und-wanderwege/

Übergeordnete Themen

- S. 2 Bauarbeiten B15-Ilsenbrücke
- S. 3 Dank zum Volksfest
1250 Jahre Stadt Dorfen

Rathaus + Verwaltung

- S. 4 Ehrung Feuerwehr
„Herrenlose“ Fahrräder
- S. 5 Kultur-, Sozial- und Umweltpreis
Lärmschutz
Erster Schultag

Bauen + Mobilität + Umwelt

- S. 6 Gartentipps
Energiesparen

Bildung + Soziales

- S. 6 Kindergarten Pfiffikus
- S. 7 Kinderhaus Pustebblume
Kinderhaus unterm Regenbogen
Kindergarten Pfiffikus

Freizeit + Kultur

- S. 8 Stadtbücherei

Leben in Dorfen

- S. 8 Feuerwehr Dorfen
Feuerwehr Watzling

Termine

- S. 9 s'Kino
- S. 10 Jakobmayer
- S. 11 Termine
- S. 12 Babybäume

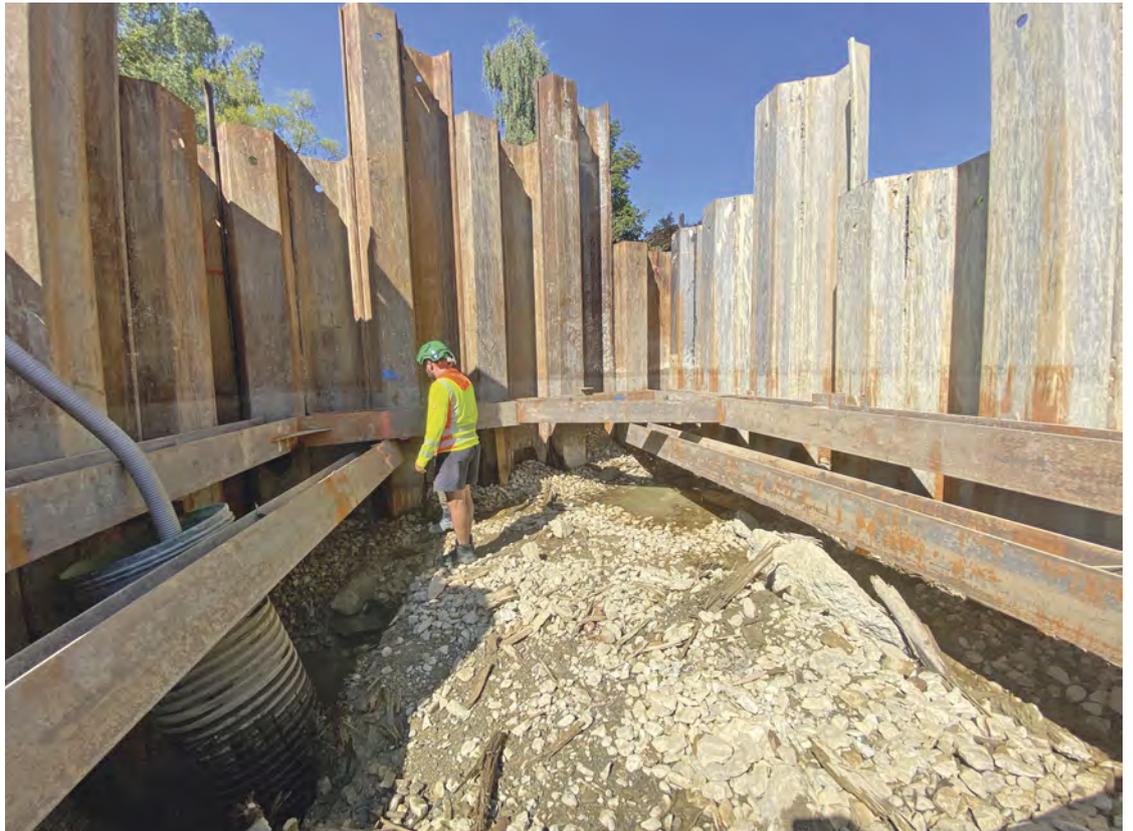


Mein Stadtbus –
die Alternative
im innerstädtischen Verkehr!
www.dorfen.de

Zum aktuellen Stand der Arbeiten an der B 15-Isenbrücke

Um den früheren Mittelpfeiler der B15-Isenbrücke ist mittlerweile ein kompletter Spundwandkasten eingezogen worden. Als nächster Schritt wird das Betonfundament abgebrochen und der anstehende Boden einige Meter tief ausgebaggert, um Platz für das neue Fundament zu schaffen. Da die Schaufel eines großen Baggers von außerhalb des Spundwandkastens nicht überall hinkommt, übernimmt ein Minibagger diese Arbeit. Das Abbruch- und Aushubmaterial wird anschließend von einem größeren Bagger von außen entfernt.

An der Jahnstraße südlich der Brücke beginnen die Pflasterarbeiten am Altöttinger Tor. Außerdem werden die Bordsteine entlang der Jahnstraße gesetzt. Ziel ist es, dass bis zum Schulanfang der Schulweg durch das Altöttinger Tor wieder möglich ist.



Der Spundwandkasten des Mittelpfeilers von innen. Verstrebungen aus Stahl schützen die Spundwand gegen den Geländedruck von außen. Eine Pumpe pumpt permanent Wasser aus der Baugrube ab.

Fotonachweis: Thomas Jakob/Staatliches Bauamt Freising

AKTIONEN

- Wir zahlen Deine Rechnung - bis zu 1.500 € pro Monat
- Jeden Freitag frei parken

BRÜCKEN- TAGE



Innenstadt und **P** immer erreichbar



FÖRDERKREIS
DORFEN E.V.

www.foerderkreis-dorfen.de 

Dank zum Volksfest 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger verehrte Gäste unserer Stadt,

Nach zwei Jahren Zwangspause konnten wir endlich wieder zusammen feiern. 10 Tage war ausgelassene Stimmung auf dem Dorfer Volksfest. Vom Anstich über den Wiesn-Einzug, die Tage für z. B. die ehrenamtlich Tätigen oder die Senioren, der Kindernachmittag, die einzigartige Indoor-Lasershow, der neu initiierte Dankesgottesdienst sowie die Wahl zum Bierkönig und zum Wiesnmadl – jede Veranstaltung war ein Highlight für sich. Es hat einfach mal wieder gutgetan, Sie alle hier in der Festhalle zu sehen. Bedanken für das gelungene Volksfest möchte ich mich vor allem bei der „Gmaade Wies'n GbR“, die uns hervorragend bewirbt hat. Mein Dank geht auch an die drei Dorfer Brauereien, die uns mit ihren verschiedenen Bieren verwöhnt haben.



Ein großes Dankeschön auch an die fleißigen Helfer, Schausteller, Standbetreiber, an alle Organisatoren, Vereine, Musikkapellen und Teilnehmer der Umzüge. Sie haben dem Fest wie immer einen würdigen Rahmen gegeben. Ebenso bedanke ich mich beim städtischen Ordnungsamt, den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes, der Polizei, der Feuerwehr sowie beim Volksfestreferenten Günther Drobilitsch.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die zahlreich erschienenen Gäste aus Nah und Fern, die zum Gelingen des Dorfer Volksfestes beigetragen haben - ohne Sie wäre die tolle Stimmung und das gemeinsame Feiern nicht möglich gewesen.

Und bei dieser Gelegenheit: Vorfreude ist die größte Freude! Ich lade Sie herzlich zum 145. Volksfest im 1250. Dorfer Jubiläumsjahr im kommenden Jahr ein. Ich freu mich auf Sie!

Heinz Grundner
Erster Bürgermeister

Jubiläum 1250 Jahre Dorfen

Die Planungen für das Jubiläumsjahr laufen auf Hochtouren. Mit dem Orga-Team „1250 Jahre Dorfen“ wurden einige der städtischen Veranstaltungen abgestimmt, die im Jubiläumsjahr stattfinden sollen.

Pünktlich um Mitternacht am 1.1.2023 starten wir mit einem Höhenfeuerwerk ins Jubiläumsjahr, zu dem man sich in lockerer Atmosphäre in der Innenstadt trifft. Am Nachmittag schließt sich ein Neujahrskonzert im Rathaus an. Der Neujahrsempfang der Stadt Dorfen wird am 22.1.2023 im Jakobmayer Saal ausgerichtet. Im Fasching lädt die Stadt Dorfen zum schwarz-weiß Ball am 3.2.2023 in den Jakobmayer-Saal. Das Highlight im Jubiläumsjahr, „Faust in Dorfen“, wird als Freiluftspektakel am Unteren Markt unter der Regie von Andreas Wiedermann aufgeführt, die musikalische Leitung hat Ernst Bartmann. Die Dorfer Bevölkerung ist aufgerufen, sich als Statisten zu beteiligen. Das Casting dafür ist am 24.9.2022 ab 10 Uhr in der Aula der Grundschule Dorfen Nord angesetzt, Interessierte melden sich bitte unter faustindorfen@web.de. Die Premiere findet am 16.6.2023 statt, an den darauffolgenden Wochenenden bis maximal 16.7.2023 folgen sieben weitere Aufführungen.

Der Dorfer Sommerball am 23.7.2023 ab 8 Uhr am Unteren Marktplatz mit Katharina Mayer und Magnus Kaindl ist ein Muss für alle Volkstänzer und diejenigen, die es einfach einmal ausprobieren möchten. Nach dem Volksfest (11.-20.8.2023) mit historischem Flair auf dem ESC-Gelände feiern wir am 28.8.2023 auf dem Rathausplatz das große Geburtstagsfest mit Freibier, Speisen und Spiel und Spaß für die ganze Familie, genau 1250 Jahre nach der Gründung von Dorfen am 28.8.773. Auch für die Tage



danach ist ein buntes Programm mit White Table Dinner und anderen Aktionen in der Innenstadt geplant. Der ökumenische Gottesdienst mit anschließendem Festabend ist für den 15.9.2023 terminiert, mit Ansprachen und Rückblicken zum Jubiläum.

Es stehen noch viele weitere Veranstaltungen auf der Jubiläums-Agenda, die durch hochkarätige Künstler im und vor dem Jakobmayer sowie durch zahlreiche Veranstaltungen der Dorfer Vereine, Institutionen und sonstigen Anbieter ergänzt wird.

Ehrung für den ehrenamtlichen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet der Stadt Dorfen – 10 Stück an der Zahl – setzen sich mit großem Einsatz für den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger ein und bilden somit eine wichtige Säule im gemeinsamen Miteinander in unserer Stadt. Allen, die derzeit als aktive Mitglieder Dienst für das Gemeinwohl leisten, wie auch denen die ihren Dienst versahen, gilt unser aller Respekt und unsere Anerkennung.

Um diesem Respekt Ausdruck zu verleihen, findet alljährlich die Ehrung des ehrenamtlichen Dienstes bei der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen eines gemeinsamen Essens statt. Aufgrund von Corona wurden im Juli von Bürgermeister Heinz Grundner diejenigen geehrt, die in den Jahren 2020, 2021 oder 2022 ihr 25-, 40- oder 50-jähriges Jubiläum im aktiven Dienst der Feuerwehr hatten. Erster Bürgermeister Heinz Grundner bedankte sich außerdem bei allen, die in diesem Zeitraum aus dem aktiven Dienst bei der Feuerwehr ausgeschieden sind. Insgesamt wurden 65 Feuerwehrmänner geehrt. Für das 25-jährige Dienstjubiläum erhielten 19 Aktive als Geschenk einen Dorfener Bierkrug. Für 40 Jahre im Dienst der Feuerwehr erhielten 28 Feuerwehrmänner eine Dorfener Uhr. 50 Jahre unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr leistete Georg Hagl, der gleichzeitig aus dem aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Grüntegernbach verabschiedet wurde. Er erhielt als Geschenk Dorfener Sektgläser und einen Geschenkkorb. Aus dem aktiven Dienst sind insgesamt 17 langjährig Tätige ausgeschieden, die als Dank einen Geschenkkorb erhielten.



40 Jahre im Dienst



25 Jahre im Dienst



Aus dem aktiven Dienst ausgeschieden



50 Jahre im Dienst: Georg Hagl

„Herrenlose“ Fahrräder

Die Stadt Dorfen weist in eigener Sache darauf hin, dass die „herrenlosen“ Fahrräder an den Fahrradständern in der Apothekergasse und am Bahnhof entfernt wurden. Wer sein Fahrrad vermisst kann sich an den Bauhof Dorfen wenden.



Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter <https://www.dorfen.de/jobboerse>

Verleihungen Kultur-, Sozial- und Umweltpreis der Stadt Dorfen 2022

In diesem Jahr verleiht die Stadt Dorfen wieder den Kultur-, Sozial- und Umweltpreis. Das Vorschlagsrecht steht jeder Bürgerin und jedem Bürger der Stadt Dorfen zu.

Wir bitten die Vorschläge schriftlich für die aufgeführten Ehrungen bis zum **16.9.2022** bei der Stadt Dorfen, Marion Biewer, Rathausplatz 2, 84405 Dorfen oder per Mail an biewer.marion@dorfen.de einzusenden oder beim Bürgerservice abzugeben.

Anforderungen zur Erlangung eines Kulturpreises:

Eine Person, Gruppe oder Vereinigung muss durch Geburt, Leben oder Wirken mit der Stadt Dorfen verbunden sein.

Die Preisträger müssen sich durch ihr künstlerisches Werk, ihr künstlerisches Schaffen oder ihre besondere Leistung hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben der Stadt Dorfen erworben haben. Der Kulturpreis soll insbesondere eine Anerkennung sein für Leistungen

- von Einzelpersonen, Gruppen und Vereinigungen zum Wohl der Kultur, des Brauchtums, der Heimat- und Landespflege sowie des Denkmalschutzes
- auf den Gebieten der produzierenden Kunst (Malerei, Bildhauerei, Literatur, Komposition, etc.)
- der reproduzierenden Kunst (Inszenierungen, Interpretationen, darstellende Kunst)

Anforderung zur Erlangung eines Sozialpreises:

Eine Person, Gruppe oder Vereinigung muss durch Geburt, Leben oder Wirken mit der Stadt Dorfen verbunden sein.

Der Träger des Sozialpreises muss sich durch herausragendes Engagement im sozialen Bereich Verdienste um das Leben in der Stadt Dorfen erworben haben.

Der Sozialpreis soll insbesondere eine Anerkennung sein für ehrenamtliche Leistungen von Einzelpersonen, Gruppen und Vereinigungen zur Verbesserung des Lebens von Kindern und Jugendlichen, von ausländischen Mitbürgern, von alten oder sozial schwachen Menschen sowie von Menschen mit Krankheit oder Behinderung. Dabei soll besonders innovatives und nachhaltiges Engagement als Kriterium der Vergabe gelten

Anforderung zur Erlangung eines Umweltpreises:

Der Preis geht an eine Person, Gruppe oder Vereinigung die durch Geburt, Leben oder Wirken mit der Stadt Dorfen verbunden ist.

Der Träger des Umweltpreises muss sich durch sein hervorragendes Verhalten oder eine besondere Maßnahme zur Einsparung von Ressourcen für den Bereich Umweltschutz, Klimaschutz oder Naturschutz auszeichnen.

Der Umweltpreis soll eine Anerkennung sein für Leistungen von Einzelpersonen, Gruppen und Vereinigungen, die sich zum Wohl der Umwelt, der Natur und des Klimaschutzes engagieren. Die Leistungen können im häuslichen Bereich, im Baubereich oder in der freien Natur sein.

Die Preise sind mit jeweils 500,- € dotiert und werden in einer Festsitzung des Stadtrats feierlich verliehen.

Lärmschutz

Immer wieder kommt es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Nachbarn und zu Beschwerden im Rathaus wegen verschiedenster Lärmbelästigungen. Nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) dürfen in bestimmten Gebieten, u.a. in reinen und allgemeinen Wohngebieten verschiedene Maschinen und Geräte (u. a. auch Rasenmäher) an Werktagen nur in der Zeit zwischen 7.00 und 20.00 Uhr betrieben werden. Da die Stadt Dorfen keine eigene Lärmschutzverordnung erlassen hat, gilt hier die 32. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV).

Zu folgenden Zeiten dürfen geräuschverursachende Geräte und Maschinen nicht betrieben werden:

1. an Sonn- und Feiertagen gilt ein **ganztägiges** Betriebsverbot sowie wahrnehmende Arbeiten, die die äußere Ruhe des Tages stören,

2. an Werktagen (Montag bis einschließlich Samstag) in der Zeit von **20.00 bis 7.00 Uhr**

3. für bestimmte Geräte, z.B. Freischneider, Laubbläser, Laubsammler, Gras- oder Rasentrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor) gelten **zusätzliche** Betriebsverbote in den Zeiträumen **7.00 bis 9.00 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr sowie von 17.00 bis 20.00 Uhr.**

Die 32. BImSchV sieht keine sogenannte Mittagsruhe vor und findet etwa in Dorf- und Mischgebieten keine Anwendung. Hier greifen grundsätzlich erst die ab 22.00 Uhr verschärften Immissionsrichtwerte für die sog. Nachtzeit (22.00 bis 6.00 Uhr) nach der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm).

Im Sinne eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders empfehlen wir, im Interesse der von Kleinkindern und vielen Mitbürgern gepflegten Mittagsruhe, „ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten“ nicht in der Zeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr auszuführen.

Schulanfänger unterwegs!

Für viele Schulanfänger beginnt im September ein neuer Abschnitt mit dem Wechsel von der Kindertagesstätte zur Schule. Gerade die Erstklässler sind noch unsicher auf dem Weg zur Schule. In den kommenden Wochen und Monaten ist im Umfeld von Schulen deshalb größere Aufmerksamkeit geboten. Kraftfahrer sollten sich bewusst sein, dass Grundschüler über keine

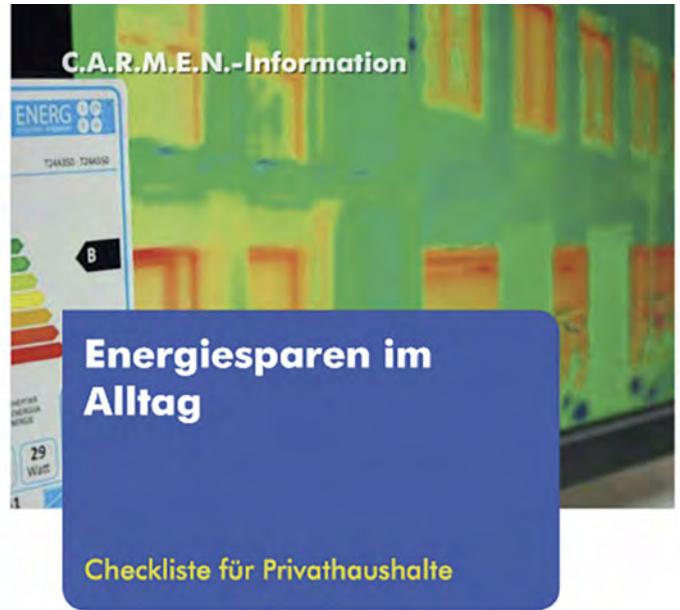
oder nur sehr wenig Erfahrung im Straßenverkehr verfügen und Gefahrensituationen weder voraussehen noch sicher erkennen können. Für Erwachsene ist es daher unbedingt erforderlich, sich immer – sei es im Kraftfahrzeug oder auch auf dem Fahrrad – konzentriert fortzubewegen, stets bremsbereit zu sein und mit dem Fehlverhalten von Kindern zu rechnen.



Energiesparen zu Hause

Tipps zum Energiesparen finden Sie im Flyer „Energiesparen im Alltag“.

Schonen Sie Ihren Geldbeutel und das Klima.



Tipp #3: Wasserstellen schaffen

An richtig heißen Tagen - und davon gibt es von Jahr zu Jahr mehr - sind Insekten dankbar, wenn sie Wasser finden und brauchen es zum Überleben.



Schaffen Sie eine solche Wasserstelle, indem Sie eine flache Schale oder Vogeltränke bereitstellen - und das am besten an einem sonnigen, warmen und windstillen Ort.

Ganz wichtig:

Damit die Insekten nicht ertrinken, sollten Sie einige Landeplätze einbauen: Legen Sie Steine in die Schale und füllen sie so mit frischem Wasser auf, dass die Steine zur Hälfte aus dem Wasser schauen.

Dazwischen und vor allem am Rand der Tränke sollten Sie etwas Moos verteilen.

Machen Sie die Schale hin und wieder sauber und wechseln Sie das Wasser, damit alles frisch bleibt.

Nun steht alles bereit und dem Landeanflug von Bienen, Hummeln, Käfern und Schmetterlingen nichts mehr im Weg.

Viel Spaß beim Beobachten!



Sie wollen uns erzählen, wie es Ihnen mit unserem Tipp ergangen ist? Schreiben Sie uns einfach eine e-Mail an dorfen@bund-naturschutz.de!

v.l.s.d.p. Rita Roth, Semmlitz 1, 84405 Dorfen

Der Flyer liegt im Eingangsbereich des Rathauses zum Abholen bereit oder ist unter www.dorfen.de/bauenplusmobilitaetplusumwelt/umwelt/energie/energiesparen-im-alltag/ online abrufbar.

BILDUNG + SOZIALES

Pffikus auf dem Bauernhof

Die „Schlaun Küken“ vom Kindergarten Pffikus besuchten zum Abschluss des Kindergartenjahres den Erlebnisbauernhof der Familie Huber am Oswaldberg/Dorfen.

Nach der herzlichen Begrüßung und einer Stärkung im Garten starteten die achtundfünfzig Kinder mit ihren Erziehern der Bäurin Maria und dem Bauer Toni ihre Erlebnisstour.

Jedes Kind durfte selbst von den vorbereiteten Eimern die Hühner, Schweine, Schafe und die Kühe füttern. So lernten die Kinder was die Tiere fressen. Die Schweine und vor allem die Kühe wurden ausgiebig gestreichelt.

Anschließend wurde an der gesicherten Güllegrube festgestellt, dass ganz schön viel Gülle von den Tieren zusammenkommt.

Auf den Traktor klettern und den Lenker bedienen war natürlich eine Übung im Stillstand.

Zur Führung gehörte auch der Besuch des alten Bauernhauses, in dem die Kinder vor allen der alte Brotbackofen und die Dreschmaschine begeisterte. Die Kinder durften selber einen Rechenzahn aus Holz klopfen und einen

Strick an der Strickmaschine drehen.

Zum Abschluss gab es im Garten verschiedenen Käse aus der Molkerei zum Probieren.



Müll, Müll, Müll

„In der Natur kommt Müll nicht vor, denn sie bringt aus allem etwas Neues hervor...!“

Nach diesem Motto, beschäftigten sich die Kinder aus der Pusteblyume, in diesem Jahr mit dem Problem, Müll in der Natur, auf dem Spielplatz, im Park, im Wasser.

Familie Seisenberger (Firma Janua) spendete für unser Thema: „Umweltschutz“ wunderschöne Holzmülltonnen. So machte es den Kindern noch mehr Spaß, die Natur von weggeworfenen Plastik und Müll zu befreien.

Beim Sommerfest, gaben die Vorschulkinder ihren „Müll-Tonnen-Tanz“ mit dem Titel: „Ich bin der Chef vom Wertstoffhof“ zum Besten. Eine tolle Aktion.



© Kinderhaus Pusteblyume

Die Schlaufüchse/Bären aus dem Kinderhaus unterm Regenbogen

Das letzte besondere Kindergartenjahr geht zu Ende. Die Wochen bevor es heißt: „Tschüss Kindergarten, Hallo Schule“ werden noch genossen. Von kleinen Unterrichtsaufgaben bis hin zur Bastelwerkstatt für die eigene Schultüte ist alles dabei. Zu einem Kindergartenabschluss gehören natürlich eine Feier sowie ein Ausflug mit dazu. Gemeinsam mit Kindern, Personal und Eltern wurde der Ausflug zum Zoo gewählt. Es war ein wunderschöner Tag. Bei der Abschiedsfeier wurden die gebastelten Schultüten sowie die Schulranzen präsentiert, das war das Highlight des Nachmittages.

Abschied und Neuanfang

Gleichzeitig bedeutet Abschied aber auch ein Neubeginn. Einen neuen Weg gehen, an einem neuen Ort den Alltag erleben, neue Freunde finden und mit neuen Betreuern eine gute Zeit erleben. Mit einem Lachenden und weinenden Auge wünschen wir den Vorschülern Glück und Erfolg bei Ihrem neuen Lebensabschnitt.



© Kinderhaus unterm Regenbogen

Kindergarten Pfffikus „Baumeister gesucht“

Harry Hammer und Nicki Nagel, die Protagonisten der mobilen Bildungsinitiative „Baumeister gesucht!“, waren im Juli 2022 im Kindergarten Pfffikus.

Im Gepäck hatten Harry und Nicki prall gefüllte Baumeister-Pakete mit Werkbank, Werkzeug und einem Handbuch. Doch damit nicht genug: Sie schulten die Erzieher*innen und vermittelten, wie sie Kindern das Bauhandwerken fach- und altersgerecht näherbringen können.

Mitmachen sollen bei der Aktion aber vor allem die Kinder, mit denen Harry Hammer und Nicki Nagel einen ganzen Vormittag verbrachten. Spielerisch und erzählerisch wurden die Baumeister in spe im Kindergarten Pfffikus an das Bauhandwerk herangeführt. Dann wurde der Hammer geschwungen, die Steinmauer hochgezogen und das Holz zugesägt und geschliffen. Nach drei spannenden Stunden durften die Kinder ihre Baumeister-Ausrüstung und die offizielle Urkunde „Ich bin ein Baumeister!“ entgegennehmen.

Die Kindergartenkinder waren begeistert dabei und mit der neuen Werkbank und den dazuge-

hörigen Werkzeugen wird zukünftig öfter im Pfffikus gehämmert und gesägt. Ein großer Dank geht an die Zimmerei Tobias Eichinger, denn nur durch die Patenschaft konnte der Kindergarten bei der Aktion teilnehmen.



© Zimmerei Tobias Eichinger

Ein Vormittag ganz im Zeichen des Vorlesens

Die Stadtbücherei hat mit 260 Dorfer Kindergarten- und Schulkindern eine Vorleseaktion gestartet. Ende Juni kamen vier Isarau-toren aus dem Zusammenschluss von Münchner Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren nach Dorfen, die an einem Tag vier bzw. fünf Lesungen vortrugen.

Gestartet wurde um 9 Uhr mit Meike Haas: Buchreihe „Der wunder-same Weltraumzoo“ für die Kinder der Klassen 2a und 2b der Grundschule am Mühlanger und die 2. Klasse der Grundschule Ei-bach. Für die Vorschulkinder des Kinderhauses Sonnenhügel ging es um 10 Uhr weiter mit Nina Müller: Kuschelflosse Band 8, Glücks-drachen-Geglitzer.

Für die Autorin Anja Janotta: Buchreihe „Die Isardetektive“, die krankheitsbedingt ausfiel, sprang um 10:30 Uhr Meike Haas im Ja-kobmayer Saal ein. Dieses Mal begeisterte sie die drei 4. Klassen der Grundschule Nord mit ihrem Buch Schurkenstraße.

Margit Ruile bot zwei Lesungen „Der Zwillingcode“ an. Diese fan-den um 9.50 Uhr und 11.35 Uhr im Gymnasium Dorfen für die fünf 7. Klassen statt.

Das Projekt wurde im Förderprogramm „Neustart Kultur“ der Be-auftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert.



Meike Haas mit ihrem Buch Schurkenstraße

München um die Jahrhundertwende in der Bücherei

Am 8. Juli wehte ein Hauch von Geschichte durch die Bücherei. Die Berchtesgadener Autorin Lisa Graf entführte ins München um die Jahrhundertwende. Sie las aus dem ersten Teil ihrer Dallmayr Fami-liensaga über die Familie Randlkofer, die das berühmte Münchner Feinkostgeschäft seit 1895 bis heute führen.

Gebannt lauschten 40 Leserinnen und Leser den Ausführungen über die umfangreichen Recherchen zum Buch. Außerdem las die Autorin kürzere Passagen aus dem Buch vor.

Gleich am Eingang gab es ein Gläschen Dallmayr-Sekt. Vor und nach der Lesung konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer am Buffet bedienen.

Es war ein sehr kurzweiliger Abend. Deshalb laden wir Lisa Graf zu einer Lesung des zweiten Bands ein. Er erscheint Ende November 2022 und erzählt die Dallmayr-Geschichte von 1905 bis zum Ende des 1. Weltkriegs.

Der Termin für die Lesung wird noch bekanntgegeben.

LEBEN IN DORFEN

Lange Nacht der Feuerwehr in Dorfen am 24. September 2022

Hautnahe Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, spektakuläre Licht-inszenierung des Feuerwehrhauses und beste Unterhaltung – das verspricht die "Lange Nacht der Feuerwehr" im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Dorfen.

Schauübungen erwarten Groß und Klein. Die Gäste dürfen eine Löschgruppe beim „Innenangriff“ begleiten. Sie erfahren mehr über unsere Kernkompetenzen: moderne Brandbekämpfung und tech-nische Hilfeleistung. Außerdem stehen Fahrzeug- und Gerätebesich-tigung, Informationen rund um das Ehrenamt "Freiwillige Feuerwehr" sowie stündliche Führungen durch das Feuerwehrhaus auf dem Programm. Das spektakuläre Highlight der Veranstaltung

wird bei Beginn der Däm-merung starten: einige zahlreiche Leuchten und Strahler werden das Feuer-wehrhaus in ein bunt leuchtendes Lichtkunst-werk verwandeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos unter: www.feuerwehr-dorfen.de



Freiwillige Feuerwehr Watzling freut sich über starken Schwimmsauger

Die Versicherungskammer Bayern (VKB) fördert die Ausrüstung der Feuerwehren durch den Kauf von Schwimmsaugern.

Die Schwimmsauger haben die technische Eigenschaft, bei niedri-gem Wasserstand – oftmals bei heißen und trockenen Sommern – immer noch Löschwasser ansaugen zu können, weil sie auf der Oberfläche schwimmen. Zudem sind die Schwimmsauger auch für die technische Hilfeleistung geeignet. Damit können die Wehren etwa Wasser bei Überschwemmungen absaugen.

Einen dieser leistungsstarken Schwimmsauger übergab nun Florian Kübelsbeck, Leiter der Versicherungsagentur der Sparkasse Erding - Dorfen an die Vorstände und Kommandanten der Freiwilligen Feu-erwehr Watzling. „Wir freuen uns sehr, künftig im Ernstfall auf dieses nützliche Gerät zugreifen zu können und bedanken uns ganz herz-

lich bei der Versicherungskammer Bayern für das Sponsoring“, sagte der 1. Kommandant Martin Obermaier bei der Übergabe.



© Kreis- u. Stadtparkasse Erding - Dorfen



s'KINO im September

Liebesdings

Roter Teppich, Scheinwerfer, Fans und Fotografen – eine Premiere steht an und Deutschlands größter Filmstar Marvin Bosch wird erwartet. Doch Marvin ist weg, denn das Interview mit Boulevardjournalistin Bettina Bamberger ging gründlich schief. Auf der Flucht vor den Medien landet der Star im feministischen Off-Theater „3000“ von Frieda, das kurz vor dem Aus steht.



Meine Stunden mit Leo

Nancy Stokes, verwitwete Lehrerin, sehnt sich nach Abenteuer, Nähe und gutem Sex, alles Dinge, die in ihrer Ehe gefehlt haben. Fest entschlossen engagiert Nancy einen Callboy für eine Nacht voller neuer Erfahrungen. Sie trifft den jungen Leo Grande in einem Hotel außerhalb der Stadt. Der ist sehr attraktiv und nicht nur Experte in körperlicher Liebe, sondern auch ein witziger Gesprächspartner.



Der junge Häuptling Winnetou

Der zwölfjährige Häuptlingssohn Winnetou sieht sich bereits als großer Krieger. Doch sein Vater Intschu tschuna meint, er müsse erst lernen, Verantwortung zu übernehmen. Als das Ausbleiben der Büffel die Apachen existenziell bedroht, sieht Winnetou die Chance, seine Fähigkeiten zu beweisen. Gemeinsam mit dem Waisenjungen Tom und seiner Schwester Nscho-tschi will er sein Volk retten.



Der Gesang der Flusskrebse

Als junges Mädchen von ihren Eltern verlassen, wächst Kya in den Sümpfen von North Carolina alleine auf. Im nahegelegenen Örtchen Barkley Cove gehen Gerüchte über das „Marschmädchen“ herum. Als Kya zwei junge Männer aus der Stadt kennenlernt, eröffnet sich ihr eine neue Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht man in Kya die Hauptverdächtige. Kommen nun im Sumpf verborgene Geheimnisse ans Licht?



Außerdem: Corsage, Warten auf Bojangles, Märzengrund

Bildnachweise: Constantin, Wildbunch, Leonine, Sony Pictures

Einkaufen, bezahlen, Geld zurück.

Bei vielen regionalen Partnern mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) bezahlen und Geld zurückerhalten.

- | | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | Alle Partner online auf spked.de/vorteilswelt | |





22.9. Dreiviertelblut | 20 Uhr 



Foto: Bert Heinzlmeier

Als letztes in unserer Veranstaltungsreihe zum 10-jährigen Jubiläum des Jakobmayer Kulturzentrums holen wir endlich das schon mehrmals verschobene Konzert mit Sebastian Horn und Gerd Baumann nach.

Kurios-krude Geschichten über das Leben, den Tod und alles, was dazwischen liegt - das ist die Spezialität ihrer Band Dreiviertelblut und natürlich, sie musikalisch und poetisch zu beflügeln. Auf ihrem dritten Album „Diskothek Maria Elend“ klingt das in manchen Songs sogar umwerfend tanzbar. Folklore-freie Volksmusik nennen Sebastian Horn und Gerd Baumann die Musik ihrer inzwischen siebenköpfigen Band. Zeitlos schöne Lieder, auf die wir uns freuen können! AUSVERKAUFT! Letzte Restkarten an der Abendkasse.

24.9. Panzerknacker | 20 Uhr



Foto: Panzerknacker

„Jetz' werd wieder g'spuit“. Die Spielfreude der unverwüstlichen Panzerknacker ist ungebrochen wie eh und je. Nach einer Verjüngungskur spielt die Band in

bekannter Coverbandqualität besonders die „Roaring Sixties“, aber auch neuere Hits rauf und runter und geht dabei auch neue Wege.

Welche Band kann schon auf eine 50-jährige kontinuierliche Live-Geschichte zurückblicken? Mit Volldampf und authentischem Sound ziehen die Panzerknacker durch die Rockgeschichte in ihrer klassischen Beatband-Besetzung mit Walter Schäfer (Keyboard, Gitarre, Gesang), Mike Huber (Gitarre, Mundharmonika, Gesang), Michi Höcherl (Bass, Gesang) und Markus Blahetek (Drums, Gesang).

Ein fetziger Einstieg in die neue Kultur-Saison im Herbst!

30.9. Maxi Pongratz | 20 Uhr



Foto: Johannes Maria Haslinger

Maxi Pongratz wird auf seinem zweiten Soloalbum zum Regisseur seiner Träume und Dompteur seiner Ängste. „Meine Ängste“ ist eine Liebeserklärung an die ureigenen Ängste und eine Auseinandersetzung mit der selten ordentlichen,

häufiger chaotischen Frage danach, wer man eigentlich ist oder zumindest sein will. Erst mit seiner Band Kofelgschroa, zuletzt mit Micha Acher (The Notwist) & Verstärkung, jetzt wieder solo: Maxi Pongratz trägt seine Herkunft mit einem Schifferklavier durch Stadt und Land und geht den großen Fragen an den Kragen. Was für ein Glück für uns, dass bei seinem neuen Programm immer wieder auch das Leichte und Verspielte um die Ecke biegt und dem Schweren ein wenig Platz stiehlt.

Weitere Termine im Herbst

- 07.10. Attwenger
- 08.10. Nina Plotzki & Band
- 14.10. Nessi Tausendschön
- 15.10. Helmut A. Binser
- 16.10. Doctor Döblinger
- 21.10. Matthias Egersdörfer
- 28.10. Wolfgang Krebs
- 29.10. Gaby Moreno
- 31.10. Pam Pam Ida
- 06.11. Da Meier
- 10.11. D'Bavaresi
- 18.11. Helmut Schleich
- 20.11. Solo Duo 

- 25.11. Christine Eixenberger
- 27.11. Heilige Nacht (Matinée) mit Monika Baumgartner, Wellküren & Stofferl Well
- 27.11. Sternschnuppe
- 02.12. Michael Altinger
- 03.12. Eva Karl Faltermeier
- 11.12. Adalbert, der 8. Zwerg
- 15.12. Rudi Zapf
- 16.12. Han's Klaffl
- 17.12. Alfred Mittermeier
- 30.12. Opera Incognita
- 31.12. Opera Incognita

VORVERKAUF & GUTSCHEINE

Ticket Treff Dorfen Tel. 08081.1393
tickettreff@reisebuero-kuliga.de

TICKETS & GUTSCHEINE ONLINE

JAKOBMAYER.DE

Samstag, 23. Juli bis Samstag, 17. September **BÜCHEREI**

Spaß mit Büchern

Sommerferienleseclub (mit Anmeldung), Vorlesetage für Geschichtenenntdecker (wir lesen an jedem Tag ein anderes Buch), Naturentdecker aufgepasst, Der kleine Drache Kokosnuss wird 20 Jahre alt. Alle Aktionen sind kostenfrei.
Infos unter www.buecherei-dorfen.de.

Freitag, 29. Juli bis Samstag, 9. September

SommerFerienProgramm Dorfen

mit vielen tollen Angeboten.

Anmeldung zu freien Plätzen unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/dorfen>

Mittwoch,, 17. August bis 4. Oktober

„Träumereien“

Kunstaussstellung von Rosmarie Weigert

Rathaus Dorfen

Jeden 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr

BRK Wasserwacht Ortsgruppe Dorfen

Tipps und Tricks für jeder m/w/d mit Verbesserung der Techniken. Nach dem Motto der Wasserwacht „Mit Sicherheit am Wasser“ Freibad Dorfen

Freitag, 26. August, 20 Uhr

Belcanto Abend

Ein unvergleichliches Event am Unteren Marktplatz.

Sollte die Veranstaltung witterungsbedingt ausfallen müssen, wird sie am Samstag, dem 27. August, nachgeholt. Näheres erfahren sie auf der Website der KG unter www.kg-dorfen.de

Mittwoch, 31. August und Donnerstag 1. September,, 15.30 – 20 Uhr

Blutspendedienst

Grundschule am Mühlanger

Donnerstag, 1. September **TAFEL**

Dorfener Tafel, Haager Straße 22, 14 – 17 Uhr

Rot 14.00 – 15.30 Uhr, Grün 15.30 – 17.00 Uhr,

Blau 17.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag, 8. September **TAFEL**

Dorfener Tafel, Haager Straße 22, 14 – 17 Uhr

Rot 14.00 – 15.30 Uhr, Grün 15.30 – 17.00 Uhr,

Blau 17.00 – 18.30 Uhr

Freitag, 9. September, 14 – 17 Uhr **SENIOREN**

„Das kleine Café“

eingeladen ist jeder zu Kaffee und Kuchen, zum Ratschen und Kennenlernen

Nachbarschaftshilfe Dorfen, Haager Str. 22

Dienstag, 13. September, ab 12 Uhr **SENIOREN**

Senioren Mittagstisch im evangelischen Gemeindezentrum

Anmeldung erforderlich: 08081 9577260 bis

Freitag vor dem Termin, Nachbarschaftshilfe Dorfen

Mittwoch, 14. September, 10 – 11.30 Uhr **SENIOREN**

Offener Singkreis

evang. Gemeindezentrum, bei trockenem Wetter im Freien, Anmeldung erforderlich: 08081 9570950 – Frau Scheffler

Mittwoch, 14. September, 19 – 20 Uhr **SENIOREN**

Demenzstammtisch für Angehörige

Mariienstift, Ruprechtsberg 18

Donnerstag, 15. September **TAFEL**

Dorfener Tafel, Haager Straße 22, 14 – 17 Uhr

Rot 14.00 – 15.30 Uhr, Grün 15.30 – 17.00 Uhr,

Blau 17.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch, 21. September, 10 – 11.30 Uhr **SENIOREN**

Offener Singkreis

evang. Gemeindezentrum, bei trockenem Wetter im Freien, Anmeldung erforderlich: 08081 9570950 – Frau Scheffler

Mittwoch, 21. September, 14 bis 16 Uhr **SENIOREN**

Offener Handarbeitskreis, stricken, häkeln, unterhalten

evangelisches Gemeindezentrum, Rathausplatz 16

Donnerstag, 22. September **TAFEL**

Dorfener Tafel, Haager Straße 22, 14 – 17 Uhr

Rot 14.00 – 15.30 Uhr, Grün 15.30 – 17.00 Uhr,

Blau 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag, 24. September, ab 15 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Dorfen

Aktionen, Spiel, Spaß, Genuss. Programm s. S. 8

Mittwoch, 28. September, 10 – 11.30 Uhr **SENIOREN**

Offener Singkreis

evang. Gemeindezentrum, bei trockenem Wetter im Freien, Anmeldung erforderlich: 08081 9570950 – Frau Scheffler

Donnerstag 29. September, ab 14 Uhr **SENIOREN**

Offener Stammtisch in Kostas Tages-Café, zum Ratschen und Genießen

Unterer Marktplatz 17

Donnerstag, 29. September **TAFEL**

Dorfener Tafel, Haager Straße 22, 14 – 17 Uhr

Rot 14.00 – 15.30 Uhr, Grün 15.30 – 17.00 Uhr,

Blau 17.00 – 18.30 Uhr

ANKÜNDIGUNGEN

Freitag, 30. September, 15 – 17 Uhr

Familiencafé „Vielfalt“

Kinder- und Jugendhaus Dorfen

Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 0170 99 89 881

Ab Oktober: **BÜCHEREI**

Vorlesezeit für Grundschul Kinder in der Bücherei

Termine: s. www.buecherei-dorfen.de

Samstag, 8. Oktober, 15 – 17 Uhr

Familiencafé „Vielfalt“

Kinder- und Jugendhaus Dorfen

Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 0170 99 89 881

Montag, 10. Oktober – 24. November

Fotoklicke Ausstellung „Schwarz Weiß“

Rathaus Dorfen

Mittwoch, 12. + 26. Oktober, 8. + 22. November, **BÜCHEREI**

15 – 15.45 Uhr

Vorlesezeit in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren

ab 1.1.2023

1250 Jahre Dorfen

TERMINE

„Babybäume“

Wie bereits in den letzten Jahren, stiftet auch dieses Jahr die Stadt Dorfen den Eltern, die im Stadtgebiet Dorfen wohnen, bei Geburt eines Kindes einen einheimischen Obstbaum/ Laubbaum im Wert von ca. 25.– €. Sollten Sie an einem Baum anlässlich der Geburt Ihres Kindes (**Oktober 2021 bis September 2022**) interessiert sein, können Sie den Abschnitt ausfüllen und bis spätestens Dienstag, den **4.10.2022** bei der Stadt Dorfen einreichen.

Die Bäume stehen dann am **Freitag, den 28.10.2022 von 9⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr** im Städtischen Bauhof, Schießhallenplatz 4, zur Abholung bereit.

Falls Sie kein Grundstück zum Pflanzen zur Verfügung haben werden wir versuchen, einen Platz für den Baum zu finden.

Bitte notieren Sie den Termin, eine Aufforderung zur Abholung erfolgt nicht mehr.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an das städt. Umweltamt, Tel. 08081 411-156

Sie können den Abschnitt auch per Mail an folgende Adresse senden: rathaus@dorfen.de

Aktion "Babybäume"		Bitte ausfüllen ankreuzen und ausschneiden	
Name: _____		Stammhöhe bis Kronenansatz	
Anschrift: _____		<input type="checkbox"/> Zwetschge	<input type="checkbox"/> Hochstamm 150 cm
_____		<input type="checkbox"/> Apfel	<input type="checkbox"/> Halbstamm 120 - 140 cm
_____		<input type="checkbox"/> Birne	<input type="checkbox"/> Buschbaum 60 cm
Tel: _____		<input type="checkbox"/> Kirsche	
Kind: _____		<input type="checkbox"/> Birke	
_____		<input type="checkbox"/> Eiche	
geb.am: _____		<input type="checkbox"/> Linde	
Sorten:			
Apfel:		Birne:	
<input type="checkbox"/> Klarapfel früh		<input type="checkbox"/> Clapps Liebling früh	
<input type="checkbox"/> Stark Earliest früh		<input type="checkbox"/> Gellerts Butterbirne mittel	
<input type="checkbox"/> James Grieve mittel		<input type="checkbox"/> Boscs Flaschenbirne spät	
<input type="checkbox"/> Schweizer Orangenapfel mittel		<input type="checkbox"/> sonstige: _____	
<input type="checkbox"/> Schöner von Boskoop spät			
<input type="checkbox"/> Goldparmäne spät			
<input type="checkbox"/> sonstige: _____			
		Kirsche:	
		<input type="checkbox"/> Hedelfinger Riesenkirsche	
		<input type="checkbox"/> Große schwarze Knorpelkirsche	
		<input type="checkbox"/> sonstige: _____	
		Zwetschge:	
		<input type="checkbox"/> Hauszwetschge	
		<input type="checkbox"/> Ersinger Frühzwetschge	
		<input type="checkbox"/> sonstige: _____	

Goldene Zeiten für Alltag und Reise.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Karte zum Das-Leben-Genießen!

Bequem und sicher unterwegs mit der GoldCard.

VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG
vr-bank-online.de/goldcard
 Telefon 08084 88-0

VR-Bank Erding eG
vr-bank-erding.de/goldcard
 Telefon 08122 2000